

Inhalt

Vorwort	13
---------------	----

Erster Abschnitt: Allgemeine Theorie

Kapitel 1: Die kapitalistische Produktionsweise als organische Totalität

a) Gesellschaftliche Arbeit als Systembegriff	19
b) Entfaltung des Begriffs der produktiven Arbeit	28
c) Funktionale und sektorale Struktur des Gesamtproduktionsprozesses	43

Kapitel 2: Methodisch-systematische Tatbestände

a) Weltmarkt und Nationalkapital	48
b) Langfristige und konjunkturzyklische Bewegung der Kapitalakkumulation	59
c) Allgemeine Gesetze und wirkliche Bewegung	65
d) Der Aufbau der folgenden Abhandlung	69

Zweiter Abschnitt: Produktion und Akkumulation des Kapitals

Kapitel 3: Produktionstheoretische Perspektiven

a) Bedingungen der Entwicklung der Produktivkraft der Arbeit	73
Stoff- und Wertbildung innerhalb des Produktionsprozesses 73 / Begriff und Bestimmungsgründe der Produktivkraft der Arbeit 83 / Gesamtwirt- schaftliche Tatbestände der großindustriellen Produktionsweise und Betriebs- weisen des industriellen Produktionsprozesses 109	
b) Produktivkraftentwicklung und Kapitalakkumulation	120
Gesellschaftliche Tatbestände des Reproduktionsprozesses 120 / Quanti- tative Bestimmtheiten der Kapitalakkumulation 126 / Zusätzliche Elasti- zitätsfaktoren der Kapitalakkumulation: Konzentration, Repulsion und Zen- tralisation von Kapital 134	
c) Die Zusammensetzung des Kapitals	140
Produktivkraft der Arbeit und technische Zusammensetzung des Kapi- tals 140 / Wertzusammensetzung des Kapitals 146 / Organische Zusam- mensetzung des Kapitals 150 / Entwicklung der organischen Zusammen- setzung des BRD-Kapitals 156	

Kapitel 4: Langfristige Entwicklungstendenzen der Kapitalakkumulation

- a) Allgemeine Gesetze als langfristige Entwicklungstendenzen 162
- b) Beschleunigte Kapitalakkumulation und ökonomische Prosperität 165
Kapitalzusammensetzung und Mehrwerttrate 165 / Wertprodukt und Mehrwertmasse – Entwicklung der produktiven Beschäftigung 168 / Kapitalakkumulation und Bevölkerungsentwicklung: Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt bei langfristig beschleunigter Kapitalakkumulation 174
- c) Produktionsbedingte Spielräume und immanente Grenzen der beschleunigten Kapitalakkumulation 178
- d) Produktion und produktive Beschäftigung in Deutschland 182
Die Entwicklung bis zum Ersten Weltkrieg und in der Zwischenkriegszeit 182 / Bundesrepublik 1950 bis heute 191

Dritter Abschnitt: Konkurrenz und Akkumulation des Kapitals

Kapitel 5: Preistheoretische Perspektiven: die Lehre von den Ausgleichungen

- a) Theorie des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs als Aufweis funktioneller Reproduktionszusammenhänge 205
Der allgemeine Zusammenhang zwischen Produktions- und Verteilungsverhältnissen 205 / Die Umsätze des gesamtwirtschaftlichen Warenprodukts 211 / Kritik der Kreislauftheorie (Sozialprodukts-Konzept) 230
- b) Selbstregulation kapitalistischer Ökonomien:
Gleichgewichtstheoretische vs. werttheoretische Fundierung des Funktionsmechanismus kapitalistischer Marktwirtschaften 242
Inhalt und Funktion des Gleichgewichtsbegriffes in der ökonomischen Theorie 242 / Vom Gleichgewichtdenken zur Werttheorie: Marshall, Keynes und Marx über die allgemeinen Beziehungen zwischen Angebot und Nachfrage (auf den Warenmärkten) 250
- c) Der Prozess der Ausgleichung individueller Profitraten in der Konkurrenz 279
Kostenökonomie: die doppelte Berechnungsweise des Überschusses (Gewinn) 279 / Wert und Produktionspreis – Anmerkungen zum »Transformationsproblem« 289 / Ausgleich der Profitraten in der Konkurrenz 307

Kapitel 6: Grundbestimmungen des Konjunkturzyklus

- a) Erscheinungsformen der konjunkturzyklischen Bewegung 321
- b) Anatomie der konjunkturzyklischen Bewegung 336
Phaseneinteilung des zyklischen Prozesses 336 / Belebung der Produktion: der zyklische Aufschwung als Investitionskonjunktur 342 / Zyklische Prosperität: Verallgemeinerung der expansiven Impulse zum kumulativen Auf-

- schwungsprozess 345 / Überproduktion und Begründung der zyklischen Krise 353 / Ausbruch der zyklischen Krise und Abschwung der Konjunktur 384 / Periode der zyklischen Abspannung und langsame Überwindung des unteren Wendepunktes der Konjunktur 393
- c) Umschlagsperiode des fixen Kapitals und Länge der Konjunkturzyklen ... 398
 Der Umschlag des fixen Kapitals als materielle Grundlage der industriellen Zyklen 398 / Verkürzung der Konjunkturzyklen im säkularen Trend 408

Kapitel 7: Der tendenzielle Fall der Profitrate

- a) Beschleunigte Kapitalakkumulation: Fall der Rate und Wachstum der Masse des Profits 415
 Erscheinungsform der allgemeinen Profitrate als »schwimmendes Nebelbild« an der Oberfläche des kapitalistischen Reproduktionsprozesses 415 / Oberflächliche Ausdrucksformen der langfristig beschleunigten Kapitalakkumulation 426 / Rückwirkende Bestimmungsgründe der beschleunigten Kapitalakkumulation aus den gesamtwirtschaftlichen Distributionsverhältnissen 432 / Tendenzielle Verschärfung von Konkurrenz und Krisen in der langen Frist 441
- b) Strukturelle Überakkumulation von Kapital 443
 Ablösung der beschleunigten Akkumulation durch eine strukturelle Überakkumulation von Kapital 443 / Kapitalismus als historisch relative Form gesellschaftlicher Produktion 453
- c) Die Profitrate des BRD-Kapitals und ihre Einflussgrößen 463

Vierter Abschnitt: Kredit und Akkumulation des Kapitals

Kapitel 8: Zinstragendes Kapital und Kredit

- a) Zinstragendes Kapital als eigenständige und abgeleitete Kapitalsorte 473
 Verdoppelung des Kapitals in Eigentum und Funktion 473 / Allgemeine Bestimmtheit des Zinsfußes 479 / Zins und Unternehmergewinn 483
- b) Struktur des Kreditsystems 493
 Kommerzieller Kredit 493 / Bankkapital 501 / Geldkredit 505
- c) Fiktives Kapital 519
 Geldkapital und Anlageformen des Geldkapitals 519 / Bildung von Gesellschaftskapital 528
- d) Zinsfuß und Profitrate – Stellung des Finanzmarktes im ökonomischen System 533

Kapitel 9: Bewegung des Kredits innerhalb des Konjunkturzyklus

- a) Kommerzieller und Geldkredit im zyklischen Aufschwung 542
- b) Kontraktion des Kredits in der zyklischen Krise 546

- c) Abschwung und unterer Wendepunkt: Entspannung am Finanzmarkt
als Bedingung für den zyklischen Periodenwechsel 556

Kapitel 10: Reproduktive Kapitalakkumulation und Geldkapitalakkumulation in der langen Frist

- a) Von der latenten zur manifesten Disproportion zwischen reproduktiver
und Geldkapitalakkumulation 564
Latente Disproportion zwischen reproduktiver und Geldkapitalakku-
mulation während der ökonomischen Prosperität 564 / Suprematie
der Geldkapitalakkumulation bei struktureller Überakkumulation von
Kapital 572 / Reproduktive und Geldkapitalakkumulation in der
BRD-Nachkriegsentwicklung 584
- b) Auswirkungen der strukturellen Überakkumulation im Kreditüberbau 590
- c) Veränderungen im Zyklusmuster:
Vom Prosperitäts- zum Überakkumulationszyklus 594
Blockade der Umwälzung des fixen Kapitals durch starre Zinsen im
Abschwung 594 / Rückschläge im zyklischen Aufschwung, ausbleibender
lohninduzierter »profit-squeeze« und Verwandlung der Krise in eine Unter-
konsumtionskrise 596 / Unregelmäßigkeiten in der zeitlichen Ausdehnung
des Überakkumulationszyklus 599 / Die Überakkumulationszyklen in der
Bundesrepublik Deutschland 601
- d) Finanzmarktkapitalismus als systemimmanente Antwort auf die
strukturelle Überakkumulation von Kapital 603
Veränderung des Kräfteverhältnisses zwischen Kapitaleigentum, fungie-
rendem Kapital und Lohnarbeit als Hintergrund für das finanzkapitalistische
Akkumulationsregime 603 / Finanzkapitalistische Blockaden für den Über-
gang in eine neue Betriebsweise des gesellschaftlichen Produktionsprozesses
und eine erneute beschleunigte Kapitalakkumulation 613 / Der Zusam-
menbruch des Finanzmarktkapitalismus in der Finanzmarkt- und Weltwirt-
schaftskrise des X. Nachkriegszyklus 617

Fünfter Abschnitt: Die abgeleiteten Bereiche des Gesamtproduktionsprozesses

Kapitel 11: Die Sozialversicherungsfonds

- a) Reproduktion der Arbeitskraft und gesellschaftliche Assekuranzfonds 629
- b) Ökonomische Entwicklung und Sozialversicherungsfonds 638
Konjunkturelle Abhängigkeiten und Rückwirkungen 638 / Langfristige
Entwicklungstrends und Umverteilungswirkungen 648
- c) Von der fordistischen De-Kommodifizierung zur erneuten
Re-Kommodifizierung der Arbeitskraft 652

Kapitel 12: Der Staat und seine ökonomischen Existenzen

- a) Der politische Überbau der bürgerlichen Gesellschaft als praktisch-idealistischer Reflex ihrer ökonomischen Struktur 659
- b) Historische Ausprägungen des bürgerlichen Staates: Vom fordistischen Sozialstaat zum neoliberalen Market-State 670
- c) Die ökonomischen Existenzen des Staates 677
Der öffentliche Sektor als abgeleiteter Bereich des gesellschaftlichen Gesamtproduktionsprozesses 677 / Allokationstheoretische Fragen: Staat und allgemeine Produktionsbedingungen 686 / Verteilungstheoretische Probleme: Bemerkungen zur Steuer- und Abgabeneinzindenz 689 / Der Einfluss des Staates auf die Mehrwerttrate 697

Kapitel 13: Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Wirtschaftspolitik

- a) Konjunktur- und Strukturpolitik 701
- b) Wirtschaftspolitik unter Bedingungen struktureller Überakkumulation von Kapital 712

Sechster Abschnitt: Weltmarktexistenz des gesellschaftlichen Gesamtkapitals und nationale Kapitalakkumulation

Kapitel 14: Modifikation des Wertgesetzes auf dem Weltmarkt

- a) Internationale Stufenleiter produktiver Nationalarbeiten und Gewichtung der wertschöpfenden Potenz der Arbeit im nationalen Reproduktionsprozess 725
- b) Außenhandel und nationaler Wert- und Stoffersatz 730
- c) Modifikation der Preisbildung auf den nationalen Warenmärkten durch Außenhandel und Weltmarktkonkurrenz 733
- d) Internationale Geldkapitalakkumulation und Rückwirkung für die reproduktive Kapitalakkumulation 747

Kapitel 15: Zahlungsbilanz und nationale Kapitalakkumulation 755

- a) Handels- bzw. Leistungsbilanz und Kapitalakkumulation 755
- b) Kapitalbilanz und Kapitalakkumulation 768
- c) Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland 772

Kapitel 16: Nationale Dominanzen auf dem Weltmarkt und der industrielle Zyklus als Weltmarktzyklus

- a) Der Weltmarkt-Hegemon: Institutionelle Rahmenbedingungen und Regulationsregimes kapitalistischer Entwicklungsepochen 781

b) Der industrielle Zyklus als Weltmarktzyklus	785
c) National ungleichmäßige Entwicklung der Kapitalakkumulation und die Ablösung von Weltmarktdemiurgen	789
d) Die Teilung der Welt als kapitalistisches Entwicklungsgesetz	794

**Kapitel 17: Historische Entwicklungsepochen
der kapitalistischen Produktionsweise**

a) Die Ära der internationalen Vorherrschaft Großbritanniens	800
Aufstieg Großbritanniens zum Hegemon der kapitalistischen Mächte und Demiurgen des Weltmarktes 800 / Kapitalakkumulation und Welthandel bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs 803	
b) Polyzentrismus auf dem Weltmarkt in der Zwischenkriegszeit und Weltwirtschaftskrise 1929-1932	812
Die 20er Jahre des 19. Jahrhunderts 812 / Weltwirtschaftskrise 1929-1932 und ihre ökonomischen Folgen 820	
c) Das amerikanische Zeitalter in der Nachkriegsprosperität	824
Die ökonomisch-politischen Ausgangsbedingungen am Ende des Zweiten Weltkriegs 824 / Entwicklung der Kapitalakkumulation und des Welthand- els bis zur zweiten Hälfte der 1960er Jahre 828 / Zahlungsbilanzen der wichtigsten kapitalistischen Metropolen 835	
d) Labile Konstellationen auf den Weltmärkten in der strukturellen Über- akkumulation von Kapital nach der Weltwirtschaftskrise 1974/75	843
Weltmarktzyklus und Welthandel unter Überakkumulationsbedin- gungen 843 / Verstärkung der ökonomischen Krisenprozesse durch Öl- preisrevolutionen und die Auswirkungen auf das Zahlungsbilanzgefü- ge 848 / Das Ende des VII. Nachkriegszyklus und das Aufbrechen der internationalen Schuldenkrise 853 / Vom Gläubiger zum weltgrößten Schuldner: faktischer Verlust der US-Dominanzposition auf dem Welt- markt 861 / Asset-based, wealth-driven accumulation und ihre internationa- len Auswirkungen im IX. und X. Nachkriegszyklus 868 / Die neuen Spie- ler am Weltmarkt: VR China sowie die anderen »BRIC-Länder« 876	
e) Perspektiven der kapitalistischen Ära nach der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise 2007ff.	880

Datenanhang	883
--------------------------	-----

Literatur	987
------------------------	-----

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	1011
---	------

Ausblick auf Band 2: Politische Ökonomie des Geldes. Geld, Währung, Zentralbankpolitik und Preise	1017
--	------